



## **Jahrelang hatte man wider**

alles Erwarten gehofft,  
daß die Lieben, die so grausam weggeholt  
worden waren,  
noch am Leben seien.

Es ist kaum zu glauben,  
daß Grausamkeit so weit gehen kann  
und so viele gute und geliebte Menschen  
in solchen Massen umgebracht hat.  
Wir werden es vermutlich nie glauben  
können; es sei denn jene, die es gesehen  
und die nun jahrelang -  
ein Leben lang - die Bilder  
von durchgestandenem Leid  
und schrecklicher Folter  
vor sich sehen.

Die Erwartung, die wir hegen,  
die Hoffnung gegen alle Hoffnung  
ist nicht eitel oder vermessen.

Unsere Geliebten leben  
und werden leben in Ewigkeit.  
Ihr Glaube, ihre Güte  
und ihr Vertrauen  
sind für uns wie ein Licht.

In diesem Licht  
gehen sie uns voran,  
Kinder des Volkes Gottes,  
von denen so viele  
Christus, dem Licht,  
begegnet sind  
und ihm wie einer  
„Leuchte für ihre Füße“ folgten.

In dieser Treue und in diesem Licht  
sind sie auch unser Licht  
bis wir uns einmal wiedersehen.

Nachruf auf die Gefährtinnen und Gefährten von Edith Stein